

## FC Haunstetten besiegt Schlusslicht nur mit 3:0

Haunstetten(htr). Der FC Haunstetten verabschiedet sich mit einem 3:0(1:0) gegen die TSG Pappenheim in die Winterpause. Im abschließenden Spiel des Jahres 2018 zeigte die Mannschaft von Trainer Jochen Wagner noch einmal eine ansprechende Leistung und hätte gegen den Tabellenletzten auch höher gewinnen können. Vor allem in der ersten Halbzeit ließen die FC Stürmer gleich reihenweise Großchancen liegen und veranlassten ihren Trainer in der Pause zu deutlichen Worten. In der Tabelle überwintert der FCH mit 25 Punkten auf Platz fünf in der Kreisklasse Neu- markt/Süd und sollte mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben.



**FC Torjäger Lukas Betz (rechts) ließ in der ersten Halbzeit einige Großchancen ungenutzt, sorgte aber kurz nach der Pause mit zwei Treffern für die Entscheidung.**

Die Hausherren starteten optimal in die Begegnung. Schon beim ersten Abgriff in der zweiten Minute gelang Peter Sahliger mit einem Schuss aus 10 Meter die 1:0 Führung. Die Gäste aus Pappenheim waren ziemlich geschockt und ließen die FC Stürmer immer wieder zum Abschluss kommen. Doch deren Zielgenauigkeit war äußerst schlecht, bei besserer Chancenverwertung hätte es zur Pause schon 5:0 stehen können. Eine Doppelchance zum 2:0 hatten die Betz Brüder in der 15. Minute. Zunächst legte Lukas auf Dominik auf, der frei vor TSG Torwart Hüseyin Palta vergab. Beim Nachschuss zielte Lukas aus sieben Meter neben das Tor. In der 28. Minute lief ein weiterer Angriff des FC über die linke Seite. Der Abschluss von Dominik Betz war für Torwart Palta aber kein Problem. Ein paar Minuten später wurde wieder eine Doppelchance vergeben. Diesmal scheiterte Lukas Betz am guten Torwart der Gäste, auch Christian Kögler brachte den Abpraller nicht am Keeper vorbei. Kögler versuchte es bei der nächsten Großchance mit einem Heber, der aber über das Tor ging. Kurz vor der Pause kam dann auch noch Pech dazu. Ein satter Kögler Schuss landete in der 45. Minute nur am Außenpfosten.

Die mangelhafte Chancenverwertung schien sich in der zweiten Halbzeit fortzusetzen. In der 48. Minute waren es wieder die Betz Brüder, die eine Doppelchance versiebteten. Sie scheiterten hintereinander am Teufelskerl Palta. Ausgerechnet der TSG Torwart half dann beim 2:0 entscheidend mit. Er wartete beim Befreiungsschlag etwas zu lange, so dass Dominik Betz den Ball blocken konnte. Den Abpraller schoss Lukas Betz zum 2:0 ins leere Tor. Die Vorarbeit zum dritten Tor leistete ebenfalls Dominik Betz. Er behauptete sich im Strafraum gegen zwei TSG Spieler. Den quer gelegten Ball drosch Lukas Betz aus acht Metern unter die Latte. Damit war das Spiel in der 55. Minute entschieden, den Gästen fehlten die Mittel, um die Niederlage noch abzuwenden. In der 90. Minute hätte sich Jonas Vogt für seine seit Wochen gute Leistung mit dem 4:0 belohnen können. Sein Schuss aus 30 Metern fand aber nicht den Weg ins Tor.

Haunstetten: Andreas Huber, Josef Mittermeier, Mathias Buchberger, Maximilian Nuber, Florian Ferstl, Johannes Schneider (55. Moritz Stufler), Peter Sahliger, Jonas Vogt, Christian Kögler, Dominik Betz (77 Marco Mittermeier), Lukas Betz

*Von Hubert Schneider*